

Freitag 18.10.2019: **Der Hals der Giraffe** (F 2004)  
**Schauspieler:** Louisa Pill, Sandrine Bonnaire, Claude Rich  
**Regie:** Safy Nebbou; **Filmlänge:** 84 min.

Freitag 08.11.2019: **Dreiviertelmond** (D 2011)  
**Schauspieler:** Elmar Wepper, Mercan Türkoglu  
**Regie:** Christian Zübert; **Filmlänge:** 95 min.

Freitag 13.12.2019: **Portugal, mon amour** (F/P 2013)  
**Schauspieler:** Rita Blanco, Joaquim de Almeida, Roland Giraud  
**Regie:** Ruben Alves; **Filmlänge:** 87 min

Freitag 10.01.2020: : **Like father, like son** (Japan 2013)  
**Schauspieler:** Masaharu Fukuyama, Machiko Ono, Yoko Maki  
**Regie:** Kore-Eda Hirokazu; **Filmlänge:** 120 min

Freitag 14.02.2020: **Zurück nach Dalarna** (Schweden 2004)  
**Schauspieler:** Sofia Helin, Ann Petré, Kajsa Ernst, Barbro Enberg  
**Regie:** Maria Blom; **Filmlänge:** 98 min

Freitag 13.03.2020: **Antonias Welt** (NL/B/GB 1995)  
**Schauspieler:** Wileke van Ammelrooy, Els Dottermans, Veere van Overloop  
**Regie:** Marleen Gorris; **Filmlänge:** 96 min

Freitag 03.04.2020: **Titos Brille** (D 2014)  
**Schauspieler:** Adriana Altaras  
**Regie:** Regina Schilling ; **Filmlänge:** 91 min

Freitag 08.05.2020: **Einmal Hans mit scharfer Soße**(D 2013)  
**Schauspieler:** Idil Üner, Adnan Maral, Siir Eloglu  
**Regie:** Buket Alakus ; **Filmlänge:** 96 min

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Einlass: 18.30 Uhr**

# Kino in Landwasser

## „Familiengeschichten“

Angestoßen durch Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil haben sich seit Herbst 2013 monatliche Filmabende im Haus der Begegnung zu einem Fixpunkt im kulturellen Quartiersleben entwickelt.

Ab Oktober 2019 starten wir mit der siebten Filmreihe, die diesmal ganz unter dem Motto „Familiengeschichten“ steht. An jedem zweiten Freitag im Monat zeigen wir um 19 Uhr im Haus der Begegnung auf großer Leinwand Filme aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner von Landwasser und Gäste aus den benachbarten Stadtteilen.

Erleben Sie gemeinsam mit Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten inspirierende Kinoabende und lassen Sie sich von wunderbaren Familiengeschichten verführen.

**Der Eintritt ist frei.**



**HAUS DER BEGEGNUNG**  
FREIBURG-LANDWASSER e.V.

Haus der Begegnung, [sekretariat@hdb-freiburg.de](mailto:sekretariat@hdb-freiburg.de), Telefon: 0761-131549

### **18.10.2019: Der Hals der Giraffe**

Die neunjährige Mathilde verlässt eines Nachts heimlich das Haus, in welchem sie alleine mit ihrer Mutter wohnt, um ihren Großvater aus dem Altersheim zu entführen. Mit ihm will sie die verschollene Großmutter finden, die vor 30 Jahren ihren Mann und ihre Tochter verlassen hat.

Ein kleines Meisterwerk, das lange nachwirkt.

### **08.11.2019: Dreiviertelmond**

Hartmut Mackowiak steht unter Schock: seine Frau verlässt ihn nach 30 Ehejahren. Plötzlich muss er sein Leben vollkommen neu ordnen. Da passt es ihm gar nicht, dass plötzlich die 6-jährige Hayat mutterseelenallein in seinem Taxi auftaucht, kein Deutsch spricht und auf seine Hilfe angewiesen ist. Alle Versuche, sie los zu werden, scheitern. Ein bezauberndes Großstadtmärchen mit einem wunderbaren Elmar Wepper. Diese Komödie öffnet die Herzen!

### **13.12.2019: Portuga, mon amour**

Eigentlich haben sich Maria und Joé ihr Leben mitsamt ihren fast erwachsenen Kindern schön in Paris eingerichtet. Wäre da nicht ein letzter Rest Sehnsucht nach der alten Heimat am Meer. Da flattert eines Tages ein Brief ins Haus und wirbelt ihr geordnetes Leben durcheinander. Josés Bruder vererbt ihnen sein idyllisches Anwesen samt Weingut in Portugal. Einzige Bedingung: Sie müssen dauerhaft in ihre alte Heimat zurückkehren...

Wunderbares Gute-Laune –Kino mit reichlich südländischem Charme!

### **10.01.2020: Like Father, like son**

Ryota und seine Frau Midori erfahren durch Zufall, dass ihr sechsjähriger Sohn Keita nicht ihr leibliches Kind ist, weil zwei Babys in der Klinik nach der Geburt vertauscht worden sind. Über Vermittlung der Klinik treten sie mit den Eltern ihres leiblichen Kindes in Kontakt. Ihr ganzes Umfeld rät ihnen, das Kind gegen ihr eigenes auszutauschen.

Sollen sie das tun? Was zählt mehr, Blutsverwandtschaft oder gemeinsame Lebenszeit, gemeinsame Gene oder ein geteiltes Leben?

Preis der Jury in Cannes für diesen leisen Film über die Liebe von Eltern zu ihren Kindern

### **14.02.2020: Zurück nach Dalarna**

Mia, Mittdreißigerin und Single, macht sich widerwillig von Stockholm auf den Weg, um ihre Familie zum 70. Geburtstag ihres Vaters zu besuchen. Bald kommt es zu Diskussionen zwischen Mia und ihren beiden großen Schwestern Eivor und Gunilla, die beide in Dalarna geblieben sind und sich um die Eltern kümmern. – Eine erfrischende Tragikomödie über Schwesternliebe und Familienbande.

### **13.03.2020: Titos Brille**

Adriana Altares stammt aus Jugoslawien. Die Tochter jüdischer Partisanen, die für Tito kämpften und die im Nachkriegsdeutschland ein neues Leben begannen, erzählt in diesem Film von ihrer „strapaziösen Familie“. Die Regisseurin begleitet Adriana zu den Spuren ihrer Familie auf einer Reise von Berlin über Gießen, Italien bis nach Zagreb, Split und Rab. Mit jüdischem Witz, balkanischem Zorn und deutscher Gründlichkeit begibt sich Adriana auf die Suche nach ihren Wurzeln.

### **03.04.2020: Antonias Welt**

Als Antonia mit ihrer Tochter nach zwanzig Jahren in ihr Heimatdorf zurückkehrt, hat sich nicht viel verändert. Antonia übernimmt den Hof ihrer Großeltern, sät, erntet und lebt getreu ihrer Devise „leben und leben lassen“. Eine Einstellung, die unter der Dorfbevölkerung auf wenig Gegenliebe stößt.

Eine grandiose Familiensaga um das Schicksal von fünf Frauen-Generationen – ein teils humorvolles, teils melnacholisches Hohelied auf Toleranz, Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit.

### **08.05.2020: Einmal Hans mit scharfer Soße**

Während Vater Ismail stolz seinen Mercedes durch Salzgitter kutschiert und Mutter Emine dazu drängt, ihre Deutschkenntnisse für den Einbürgerungstest aufzupolieren, hält er doch stur an einer alten anatolischen Tradition fest: Zuerst muss die ältere Tochter Hatice unter der Haube sein, dann erst darf auch ihre jüngere Schwester Fatma heiraten. Aber für Hatice kommt nur ein deutscher Mann in Frage, dem das türkische Feuer bitte nicht fehlen darf – wo aber soll Hatice den nur finden? – Eine mit viel Witz und Herz erzählte Multikultikomödie.